

DAS BEIGEFÜGTE GEHEFT MIT DEN PLANLICHEN UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, DER BEGRÜNDUNG UND DES UMWELTBERICHTES IST BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES !!!

PLANUNTERLAGEN:  
AMTLICHE DIGITALE FLURKARTE DES VERMESSUNGSAMTES.  
STAND VOM MAI 2006:

UNTERGRUND:  
AUSSAGEN UND RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE UNTERGRUNDVERHÄLTNISSE UND DIE BODENBESCHAFFENHEIT KÖNNEN WEDER AUS DEN AMTLICHEN KARTEN NOCH AUS ZEICHNUNG UND TEXT ENTNOMMEN WERDEN.

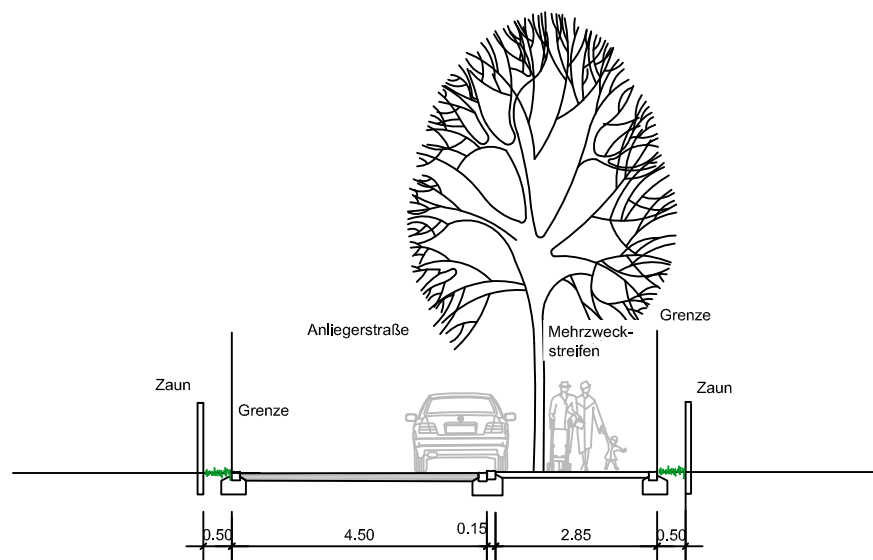
NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:  
FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE PLANUNGEN UND GEGEBENHEITEN KANN KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN WERDEN.

URHEBERRECHT:  
FÜR DIE PLANUNG BEHALTE ICH MIR DAS RECHT VOR: OHNE MEINE VORHERIGE ZUSTIMMUNG DARF DIE PLANUNG NICHT GEÄNDERT WERDEN.

HÖHEN:  
HÖHENENTNAHME FÜR INGENIEURTECHNISCHE ZWECKE NUR BEDINGT GEEIGNET.

## HINWEIS:

Regelquerschnitt Straße  
(ohne Maßstab)



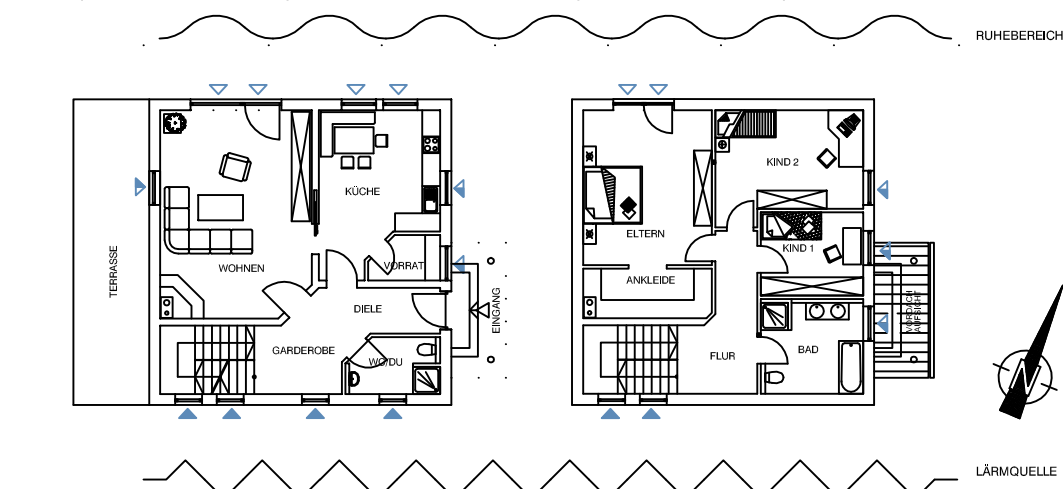
## HINWEIS:

zu 9.10 Vorschlag für mögliche Grundrissorientierung der geplanten Gebäude mit Darstellung der zur Belüftung geeigneten Fensterseiten

- ▲ Fenster zur Emissionquelle / Schallschutzfenster
- ▲ Fenster an Abseitwand / zum Öffnen und zur Belichtung
- △ Fenster zum Ruhebereich / zum Öffnen und zur Belichtung

Grundriss Erdgeschoss  
(ohne Maßstab)

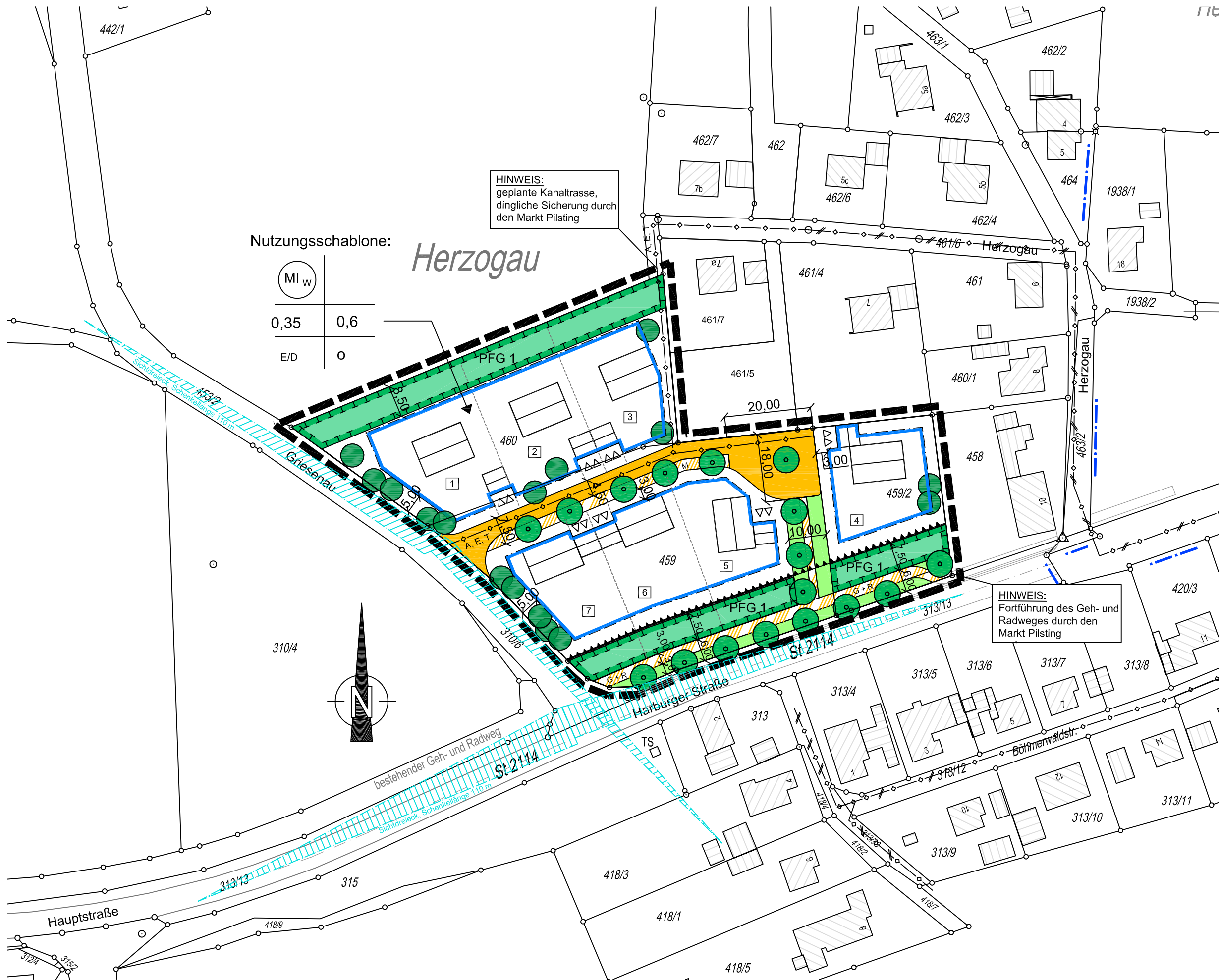
Grundriss Obergeschoss  
(ohne Maßstab)



## LAGEPLAN M 1: 5.000



## LAGEPLAN M 1: 1.000



### Verfahrenshinweise:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pilsting hat am 26.04.2011 beschlossen, die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung "Herzogau II" durchzuführen.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung "Herzogau II" i.d.F. vom ..... wurde mit Begründung in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... durchgeführt.

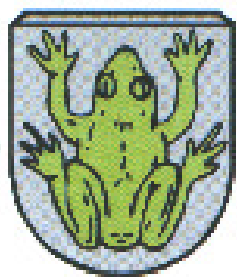
Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung "Herzogau II" i.d.F. überarbeitete Fassung vom ..... wurde mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde ortsüblich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... durchgeführt.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" wurde am ..... gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" ist damit in Kraft getreten.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister



## B E B A U U N G S P L A N M I T G R Ü N O R D N U N G

M: 1/1.000

## Mlw "Herzogau II"

Ortsteil: Herzogau  
Gemeinde: Markt Pilsting  
Landkreis: Dingolfing-Landau  
Regierungsbezirk: Niederbayern

### Inkrafttreten

Der Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" in der Marktgemeinde Pilsting wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am ..... gem. § 10 BauGB rechtsverbindlich. Die Auslegung wurde ortsüblich am ..... bekannt gegeben.

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" im Rathaus der Marktgemeinde Pilsting während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch den Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplan mit Grünordnung "Herzogau II" schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Abs. 1, Satz 1, des § 215 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

Markt Pilsting  
Markt Pilsting, den .....  
1. Bürgermeister

ENTWURFSBEARBEITUNG  
AM: 12. März 2012 - EE  
geändert am: 02. Juli 2012 - SH  
geändert am: 15. Oktober 2012 - EE

Willi Schlicht

INGENIEURBÜRO  
Willi Schlicht  
PLANUNGS GMBH  
HIEBWEG 7 POSTFACH 49  
94342 Straßkirchen  
Telefon (09424) 9414-0  
Telefax (09424) 9414-30  
e-mail: willi.schlicht@ib-w-schlicht.de  
Internet: www.ib-w-schlicht.de